

03.06.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Hartmann,

Lehrer und Referent für katholische Schulpastoral, Fulda

Technik, die begeistert

Technik, die begeistert. Kennen sie das? Da wollte ich mit meinen Abiturienten eine Videokonferenz abhalten. Nachdem das Bild und der Ton nicht funktionierten, haben wir kurzerhand nur geschattet.

Ein anderes Mal möchte ich mein Handy aufladen. Habe aber mein Kabel nicht dabei. Nur zu blöd, dass das Kabel meines Kollegen nicht in mein Handy passt. In dem Fall, falsches Fabrikat.

Dass so manche Technik nicht funktioniert, liegt oftmals an der fehlenden Erfahrung im Umgang mit der vorhandenen Technik. In vielen Fällen liegt es aber daran, dass Systeme nicht miteinander kompatibel sind. Sei es der zu alte Browser bei der Videokonferenz oder das falsche Ladekabel beim Handy. Da den Überblick zu behalten und ständig die Systeme up to date zu halten ist nicht leicht. Ganz zu schweigen davon, dass das auch ganz schön ins Geld gehen kann. Vielleicht kennen Sie ähnliche Schwierigkeiten im Umgang mit Technik! Gerade in diesen Tagen, wenn es darum geht mit Menschen im Kontakt zu bleiben. Es gibt viele tolle Plattformen, die das ermöglichen. Wenn denn erstmal die technischen Voraussetzungen stimmen.

Ich bin froh, dass es bei Gott diese technischen Schwierigkeiten nicht gibt. Ich kann mich überall, in jeder Situation an ihn wenden. Dazu brauche ich keinen Browser, keine Kamera, nicht einmal ein Ladekabel. Ein kurzes Danke für meine Familie. Danke für das leckere Mittagessen oder gib mir Kraft Herr, reichen da völlig aus. Und schon ist die Verbindung hergestellt. Christen nennen das Stoßgebet. Kurze Gebete für Zwischendurch. Gott ist eben immer erreichbar. „Der angerufene Teilnehmer meldet sich nicht“ oder ein Besetztzeichen gibt es bei ihm nicht. Selbst das passende Ladekabel spielt bei Gott keine Rolle. Passt nicht, gibt's nicht.

Diese geniale Botschaft hat mich und meine Familie durch die letzten Wochen getragen. Trotz vieler Kontakteinschränkungen wussten wir, dass Gott da ist und uns in dieser Zeit Kraft gibt. Mir

und meiner Familie hat ER geholfen! Probieren Sie es doch auch mal aus!